

Name:
Adresse:

Datum:

**H.E. Abdel Fattah al-Sisi
President of the Arab Republic of Egypt
Office of the President
Al Ittihadia Palace
Cairo
EGYPT**

Exzellenz,

in großer Sorge wegen der willkürlichen Inhaftierung des Aktivisten **Mahmoud Hussein** ersuche ich Sie um Unterstützung.

Mahmoud Hussein drohen bis zu 25 Jahre Haft, weil er ein T-Shirt mit dem Slogan „Eine Nation ohne Folter“ getragen hat. Er war deswegen bereits von Januar 2014 bis März 2016 willkürlich inhaftiert.

Am 30. August 2023 wurde Mahmoud Hussein erneut an einem Kontrollpunkt festgenommen.

Er befindet sich derzeit im Gefängnis Badr 1. Die Gefängnisbehörden verweigern ihm den Zugang zu einer angemessenen medizinischen Versorgung, die er aufgrund von erlittener Folter benötigt.

Nach seiner Festnahme 2023 ordnete die Staatsanwaltschaft Untersuchungshaft an und nannte als Grund unter anderem eine angebliche Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung.

Im Februar 2018 hatte ein Staatssicherheitsgericht (ESSC) Mahmoud Hussein in einem äußerst unfairen Verfahren zu lebenslanger Haft verurteilt.

Die nächste Anhörung im Wiederaufnahmeverfahren ist für den 23. April 2024 angesetzt.

Exzellenz, ich appelliere an Sie, bei den Behörden darauf hinzuwirken, dass

- Mahmoud Hussein vor Folter und jeder anderen Form von Gewalt geschützt wird und uneingeschränkter Zugang zu der benötigten ärztlichen Behandlung erhält wie auch Kontakte zu Familienangehörigen und Anwälten;
- der Gefangene unverzüglich, bedingungslos und dauerhaft freigelassen wird, da er nur gewaltlos von seinem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch gemacht hat;
- das Gerichtsurteil aufgehoben und alle Anklagen gegen ihn fallengelassen werden.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herr Khaled Mohamed Galaleldin Abdelhamid
Botschaft der Arabischen Republik Ägypten
Stauffenbergstraße 6/7
10785 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Herr Khaled Mohamed Galaleldin Abdelhamid
Botschaft der Arabischen Republik Ägypten
Stauffenbergstraße 6/7
10785 Berlin**

Exzellenz,

mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Präsidenten der Arabischen Republik Ägypten auf die Inhaftierung des gewaltlosen zivilgesellschaftlichen Aktivisten Mahmoud Hussein aufmerksam machen und ihn ersuchen, sich dessen Schicksals anzunehmen. Sehr dankbar wäre ich für Informationen über die zu Gunsten des Gefangenen unternommenen Anstrengungen.
Mit hochachtungsvollem Gruß

H.E. Abdel Fattah al-Sisi, President of the Arab Republic of Egypt
Office of the President, Al Ittihadia Palace, Cairo – EGYPT

Exzellenz,

in großer Sorge wegen der willkürlichen Inhaftierung des Aktivisten **Mahmoud Hussein** ersuche ich Sie um Unterstützung.

Mahmoud Hussein drohen bis zu 25 Jahre Haft, weil er ein T-Shirt mit dem Slogan „Eine Nation ohne Folter“ getragen hat. Er war deswegen bereits von Januar 2014 bis März 2016 willkürlich inhaftiert. Am 30. August 2023 wurde Mahmoud Hussein erneut an einem Kontrollpunkt festgenommen. Er befindet sich derzeit im Gefängnis Badr 1. Die Gefängnisbehörden verweigern ihm den Zugang zu einer angemessenen medizinischen Versorgung, die er aufgrund von erlittener Folter benötigt. Nach seiner Festnahme 2023 ordnete die Staatsanwaltschaft Untersuchungshaft an und nannte als Grund unter anderem eine angebliche Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung. Im Februar 2018 hatte ein Staatssicherheitsgericht (ESSC) Mahmoud Hussein in einem äußerst unfairen Verfahren zu lebenslanger Haft verurteilt.
Die nächste Anhörung im Wiederaufnahmeverfahren ist für den 23. April 2024 angesetzt.

Exzellenz, ich appelliere an Sie, bei den Behörden darauf hinzuwirken, dass

- Mahmoud Hussein vor Folter und jeder anderen Form von Gewalt geschützt wird und uneingeschränkter Zugang zu der benötigten ärztlichen Behandlung erhält wie auch Kontakte zu Familienangehörigen und Anwälten;
- der Gefangene unverzüglich, bedingungslos und dauerhaft freigelassen wird, da er nur gewaltlos von seinem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch gemacht hat;
- das Gerichtsurteil aufgehoben und alle Anklagen gegen ihn fallengelassen werden.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß